

7. Beschluss
über die Änderung der richterlichen Geschäftsverteilung
für das Jahr 2023

I. Vorbemerkung:

Mit Ablauf des 30. Juni 2023 endet die Erprobung von **Richter am Landgericht Bührma** (LG Aurich). Er wird ab dem 1. Juli 2023 zur weiteren Verwendung an das Oberlandesgericht abgeordnet.

Ab dem 1. Juli 2023 wird **Richter am Landgericht Horn** (LG Osnabrück) zur Erprobung an das Oberlandesgericht abgeordnet.

In der Zeit von Dezember 2022 bis Mai 2023 haben das Einverständnis der Beteiligten mit der Durchführung einer Güterichterbehandlung erlangt:

- **Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Holtmeyer** in fünf Verfahren
- **Richterin am Oberlandesgericht Kayser** in vier Verfahren
- **Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Dr. Jaspert** in einem Verfahren
- **Richter am Oberlandesgericht Fischer** in einem Verfahren.

In der Zeit von Dezember 2022 bis Mai 2023 haben folgende Senate Referendare ausgebildet:

- der 1. Zivilsenat 7 Monate (zwei Referendare)
- der 2. Zivilsenat 4 Monate (zwei Referendare)
- der 4. Zivilsenat 4 Monate
- der 5. Zivilsenat 7 Monate (zwei Referendare)
- der 6. Zivilsenat 4 Monate
- der 13. Zivilsenat 4 Monate
- der 14. Zivilsenat 4 Monate.

II. Das Präsidium beschließt:

1. Richter am Landgericht Bührma scheidet mit Ablauf des 30. Juni 2023 aus dem 1. und 10. Zivilsenat aus und wird viertes weiteres Mitglied des 8. Zivilsenats. Hiervon ausgenommen ist das Verfahren 1 U 37/22, für dessen weitere Bearbeitung er bis zum

31. Juli 2023 Mitglied des 1. Zivilsenats bleibt. Zugleich wird er anstelle von Richterin am Oberlandesgericht Dr. Sutschet erster Vertreter im 2. Zivilsenat.

2. Richter am Landgericht Horn wird ab dem 1. Juli 2023 viertes weiteres Mitglied des 1. und 10. Zivilsenats.

3. Richter am Oberlandesgericht Dr. Steen bleibt für die weitere Bearbeitung des Verfahrens 6 U 81/22 bis zum 31. August 2023 Mitglied des 6. Zivilsenats.

4. Für den 8. Zivilsenat entfallen ab dem 1. Juli 2023 wegen der Erhöhung des Arbeitskraftanteils um 8/8 im U- und W-Turnus die Freikreuze in jedem 1., 6., 10., 13., 16., 21., 27. und 30. Durchgang. Zugleich erhält der 8. Zivilsenat einen Malus von 32 im U-Turnus.

5. Für die Güterichtertätigkeit in der Zeit von Dezember 2022 bis Mai 2023 erhalten zum 1. Juli 2023

- der 4. Zivilsenat/ 1. Senat für Familiensachen einen Bonus im U-Turnus von 1,
- der 13. Zivilsenat/ 4. Senat für Familiensachen einen Bonus im U-Turnus von 2,5 und
- der 14. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 2.

6. Für die Referendarausbildung in der Zeit von Dezember 2022 bis Mai 2023 erhalten zum 1. Juli 2023

- der 1. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 3,5,
- der 2. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 2,
- der 4. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 2,
- der 5. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 3,5,
- der 6. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 2,
- der 13. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 2 und
- der 14. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 2.

van Hove

Dr. Bartsch

Budke

Dr. Dunkhase

Dr. Fabarius

Holtmeyer

Kayser

Vulhop

Wachtendorf